

# PRESSEINFORMATION

Abdruck frei Belegexemplar erbeten.



## Next Green Economy Kreative Start-ups ausgezeichnet

Wuppertal, 01. September 2015.

Bei der Zwischenprämierung des KUER Businessplan Wettbewerbes, dem ersten branchenspezifischen Wettbewerb für Klima, Umwelt, Energieeinsparung und Ressourcenschonung, wurden die tragfähigsten Basis-Businesspläne ausgezeichnet und mit 300 Euro prämiert. Speziell für den Wettbewerb akkreditierte Gutachter prüften die Businesspläne und bewerteten diese nach einem Punktesystem.

„Die ausgezeichneten Geschäftsideen zeigen die große Bandbreite der Green Economy,“ so Dr. Ute Günther, Geschäftsführerin der Startbahn Ruhr GmbH. „Die Ideen reichen von Konzepten zur Energieeinsparung und –effizienz bis hin zu Müllvermeidung. Innovative Produktideen und Dienstleistungen sind die Zukunft eines immer stärker wachsenden Marktes, der nicht nur unserer Umwelt zugutekommt, sondern auch hilft Kosten im privaten wie im wirtschaftlichen Bereich zu senken.“

Die Top Ten der Zwischenprämierung:

### **ener.wi – transparente Energiewende, Aachen**

Gründerteam: Philipp Bischoff, Roman Elsner, Sven Pietsch

*ener.wi* entwickelt für die Energiebranche eine innovative Internetplattform. Unter [www.transparente-energiewende.de](http://www.transparente-energiewende.de) können sich Unternehmen, Institute, Bewerber und weitere Akteure der Branche präsentieren, kommunizieren, informieren und kontrahieren. Damit bietet *ener.wi* seinen Kunden zahlreiche Funktionen, die die unternehmerischen Aufgaben des Marketings, des Personalwesens, des Vertriebs und der Informationsbeschaffung erleichtern. Marktneuheit und Kern der Plattform ist die neu entwickelte Kategorisierungslogik, welche die Suchmethodik von Jobportalen, Unternehmens- und Forschungsdatenbanken sowie das Anzeigen fachlicher Infos und Branchennews revolutioniert.

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

# PRESSEINFORMATION

Abdruck frei Belegexemplar erbeten.



## **Evolumo, Attendorf**

Gründerteam: Volker Maiworm, Ralph Stegmueller

„Die günstigste Energie ist die, die nicht gebraucht wird“. Nach diesem Motto handelt das Team von evolumo bei seinen Kunden aus Industrie und Gewerbe. Evolumo bietet als herstellerunabhängiger Full-Service-Provider für energieeffiziente Beleuchtungsanlagen (in evolumo-Projekten werden bis zu 65 % des Energie-Bedarfs für Beleuchtung reduziert!), ein umfassendes Leistungs-Angebot für die Modernisierung auf energieeffiziente Beleuchtung. Damit schließt evolumo die Lücke zwischen dem Bedarf der Industrie- und Gewerbekunden nach ganzheitlicher Beratung, Projektierung und Betrieb - und den sich rapide entwickelnden Technologien und Produktangebote der verschiedenen Hersteller.

## **hoverStorage, Duisburg/Essen**

Gründerteam: Dr. Tobias Bruckmann, Jens Diepenbruck, Arnim Spengler

Fast die gesamte industrielle Kleinteil- sowie die Paketlagerung basieren auf einer effizienten Lagerhaltung mithilfe automatisierter Hochregallager. Typische verwendete Regalbediengeräte haben eine Nutzlast von 20 bis 50 kg, wiegen aber selbst eine bis zwei Tonnen. Das Start-up hoverStorage wird auf Basis eines sogenannten Seilroboters eine innovative und extrem leichte Lösung eines Regalbediengeräts entwickeln, bei der ein System von acht verspannten und computergesteuerten Seilen die Aus- und Einlagervorrichtung vor dem Regal bewegt. Hierdurch wird das System schneller und effizienter.

## **Innsystec, Wie Mobilfunkbetreiber ihren Energieverbrauch senken, Aachen**

Gründerteam: Ahmed Farouk Aref, Junqing Guan, Dr. Ralf Schmelter

Weltweit werden immer leistungsfähigere Mobilfunknetze für das Telefonieren oder die Nutzung von Smartphone oder Tablet aufgebaut. Dabei wird zurzeit mehr Energie verbraucht als in allen deutschen Haushalten zusammen. Auf einem von Innsystec entwickelten Chip für das Senden von Daten, werden Signalverarbeitung und Leistungsverstärker so geschickt integriert, dass der Energieverbrauch signifikant sinkt. Hersteller und Betreiber von Mobilfunkanlagen, die Umwelt und

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

# PRESSEINFORMATION

Abdruck frei Belegexemplar erbeten.



der immer häufiger mobil kommunizierende Verbraucher profitieren von dieser Lösung.

## **Lovely Sharing, Köln**

Gründerin: Laura Apel

„Lovely Sharing“ steht für einen Online Shop in dem modische Damenoberbekleidung, Schuhe und Accessoires ausgeliehen werden können. Sharing, bewusster Konsum und Nachhaltigkeit stehen hierbei klar im Vordergrund. Das Konzept macht es der Kundin möglich, ausschließlich Lieblingsteile im Kleiderschrank zu haben und somit immer über das passende Outfit für jeden Anlass zu verfügen. Die einfache Rückgabe der Kleidung sowie die flexible Leihgebühr ist für die Kundin ein wichtiger Aspekt.

## **Marktplatz nachhaltige Mode, Essen**

Gründerin: Susanne Mildner

Die Geschäftsidee ist ein Online-Marktplatz für nachhaltige modische Damenoberbekleidung, Schuhe und Accessoires. Das Portal wendet sich an eine weibliche Zielgruppe ab ca. 35 Jahren, die sich sowohl für ökologisch und fair produzierte Mode als auch tragbare, alltags- und business-taugliche Fashion interessiert. Es soll modeaffine Frauen mit einem attraktiven Sortiment und Trends der Saison begeistern und sich damit als echte Alternative zu entsprechenden Shops mit konventionell produzierter Mode positionieren.

## **ParkHere, München**

Gründerteam: Felix Harteneck, Jakob Sturm, Clemens Techmer

ParkHere bietet ein energieautarkes System an, das die Parkplatzauslastung in Städten verbessert. Dafür werden ultradünne Sensoren auf den Parkflächen befestigt, die registrieren, wenn ein Auto den Parkplatz befährt oder verlässt: Durch die elastische Verformung der Sensoren wird eine elektrische Spannung erzeugt, die den Belegungsstatus über ein Mobilfunkmodul an eine zentrale Datenbank leitet. Von dort können Navigationsdienstleister die Daten beziehen und in ihre Systeme integrieren. Autofahrer werden direkt zum nächsten freien Parkplatz geleitet. Das System leistet einen aktiven Beitrag zur Reduzierung des Verkehrs, da unnötige

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

# PRESSEINFORMATION

Abdruck frei Belegexemplar erbeten.



Umwege bei der Suche vermieden werden.

## **Trinkkost, Köln**

Gründerteam: Björn Burkey, Timon Ortloff, Gennadi Schechtmann, Stefan Wickler

TRINKKOST ist ein BIO-Nahrungsmittel in Pulverform. Mit Wasser vermischt wird in Sekundenschnelle ein leckerer Foodshake zubereitet, der eine vollständige Mahlzeit ersetzt. TRINKKOST bietet die gesunde Alternative zu ungesunder Ernährung, indem es den Körper mit allen Vitaminen, Mineralien und Nährstoffen versorgt, die er braucht. Alle Inhaltsstoffe sind natürlich, vegan, lactose- und glutenfrei. Das Produkt ist mit dem naturwissenschaftlichen und medizinischen Know-How von Dr. Timon Ortloff und Mediziner Gennadi Schechtmann entwickelt worden.

## **TruckSack/Aachen Dynamics, Aachen/Wuppertal**

Gründerteam: Mohamed Fezazi, Abdullah Jaber

Ein weithin bekanntes Problem des individuellen Güterverkehrs in Europa und der ganzen Welt ist die schlechte Aerodynamik der LKW im Heckbereich. Die kubisch abschließenden Hecks der Fahrzeuge verschwenden, durch ihre schlechte Aerodynamik einen signifikanten Anteil ihres Kraftstoffs. Aachen Dynamcis entwickelt und produziert, pneumatische Luftleitsysteme um die Aerodynamik von Nutzfahrzeugen, zu verbessern. Die ausgeklügelte Form des sogenannten „TruckSack“ vermindert den Luftmassentransport am Heck entscheidend und führt die Luftströmungen ohne Verwirbelung sanft um das Heck herum. Der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs wird im Überlandverkehr signifikant gesenkt.

## **Un(na) verpackt, Unna**

Gründerteam: Claudia Wendel, Manfred Wendel

UN(na)VERPACKT tütenlos wird der erste plastikfreie (verpackungsfreie) Verkaufsladen in Unna. Lebensmittel, Seifen, Wasch- und Putzmittel, Gewürze und Süßigkeiten werden in großen Gebinden angeboten und jeder kann sich in mitgebrachte Behälter so viel abfüllen, wie er gerade braucht. Zielgruppe sind alle, die sich über Verpackungsmüll ärgern, sich gerne hochwertige Lebensmittel kaufen und / oder Wert auf Nachhaltigkeit, Fairness, Transparenz und Regionalität legen. Das Ziel ist möglichst viel Verpackungsmüll einzusparen. Alles was an Plastik nicht in

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

# PRESSEINFORMATION

Abdruck frei Belegexemplar erbeten.



den Regalen zu finden ist, muss auch vorab nicht produziert werden. Das spart Ressourcen und schont damit das Klima und die Umwelt.

Mit der Zwischenprämierung endet die Phase 1 des KUER Businessplan Wettbewerbes, der Gründer, begleitet durch einen persönlichen Mentor, bei der Erstellung eines tragfähigen Businessplanes unterstützt. In Phase 2 erarbeiten die Teilnehmer den Detail-Businessplan. Im November 2015 werden die besten Businesspläne mit bis zu 20.000 Euro prämiert. Interessierte Gründer können sich noch bis zum 16. September 2015 zum KUER Businessplan Wettbewerb anmelden und in Phase 2 einsteigen.

Der KUER Gründungswettbewerb wird von der Europäischen Union und dem Umwelt-Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und unterstützt junge Gründer auf dem Weg zum eigenen Unternehmen. Vier Erfolgsmodule begleiten potenzielle Gründer von der Ideenfindung über die Businessplan Erstellung bis hin zur Unternehmensgründung. Der NRW-Wettbewerb ist bundesweit geöffnet und für die Teilnehmer kostenlos.

## Pressebild:

KUER\_Zwischenprämierung

v.l.: Charlotte Muckenhaupt (Technologiezentrum Wuppertal W-tec, Laura Apel (Lovley Sharing), Sven Pietsch (ener.wi – transparente Energiewende), Dr. Ralf Schmelter (Innsystec), Ralph Stegmueller (Evolumo), Berat Gider (NRW.Bank), Arnim Spengler (hoverStorage), Dr. Tobias Bruckmann (hoverStorage), Mohamed Fezazi (TruckSack), Gennadi Schechtmann (Trinkkost), Abdullah Jaber (TruckSack)

Weitere Informationen unter [www.kuer-startbahn.de](http://www.kuer-startbahn.de)

**Pressekontakt:** Startbahn Ruhr GmbH, Aline Diana Wenderoth, Tel.: 0201 58498576, [wenderoth@startbahn-ruhr.de](mailto:wenderoth@startbahn-ruhr.de)

## Über die Startbahn Ruhr GmbH

Der KUER Gründungswettbewerb wird von der Startbahn Ruhr GmbH ausgerichtet. Die Startbahn Ruhr GmbH unterstützt seit 2005 Start-ups auf ihrem Weg zum erfolgreichen Unternehmen und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Gründerförderung in den Zukunftsbranchen Klima, Umwelt und Energie sowie Medizin und Medizintechnik.

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

# PRESSEINFORMATION

Abdruck frei Belegexemplar erbeten.



## Sponsoren & Förderer der Startbahn Ruhr GmbH



## Kontakt

Startbahn Ruhr GmbH, Lindenallee 55, 45127 Essen

Fon 0201 490 39 544, [info@startbahn-ruhr.de](mailto:info@startbahn-ruhr.de), [www.startbahn-ruhr.de](http://www.startbahn-ruhr.de)

## Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung